



Ökumenische Schulgottesdienste in der Maler-Becker-Schule

Die Gottesdienste gestalten Höhepunkte im Schuljahr und im Leben der Schüler mit. Der Schulbeginn wird mit dem Schulanfängergottesdienst gefeiert, den Eltern und Kinder dankbar und gerne annehmen. In diesem Jahr werden wir die alte Sitte des Verabschiedungsgottesdienstes für die scheidenden Viertklässler wieder einführen. Schulanfänger- und Verabschiedungsgottesdienste helfen den Kindern und ihren Eltern, diese entscheidenden Übergänge im Leben bewusst wahrzunehmen und zu gestalten.

Während des Schuljahres feiern wir ökumenische Gottesdienste an Erntedank, Weihnachten und in der Osterzeit.

Die Gestaltung der Gottesdienste hat sich während der Jahre immer wieder verändert, ein Zeichen dafür, dass Kollegium, Schulleitung, Pfarrerin und Kapläne die Gottesdienste am Herzen liegen und sie diese für die Kinder und Kollegen möglichst ansprechend gestalten wollen. Die Gottesdienste werden von einem Team vorbereitet und mit den Kindern gestaltet. Zu den Gottesdiensten sind alle Kinder eingeladen – es sind ja Schulveranstaltungen. Jedoch soll niemand gezwungen werden, weshalb während der Gottesdienstzeiten Kinder auf Wunsch auch in der Schule betreut werden.

Viele Kinder lernen eine Kirche erst durch die Schulgottesdienste kennen und betreten bei den ökumenischen Gottesdiensten zum ersten Mal in ihrem Leben ein Gotteshaus. Durch die Schulgottesdienste können sie den „Raum Kirche“ für sich erobern und lernen, sich in einer Kirche zu bewegen und sie für sich zu entdecken: als Ort der Gemeinschaft, des Singens und Betens, des Feierns, der Stille und der Gottesnähe.

Die Schulanfängergottesdienste werden aus Platzgründen im Gemeindehaus gefeiert.